



Ins Leben gerufen wurde der Ruperti-Gaudi-Cup von vier Modellsportvereinen, nämlich dem PSV Salzburg, MAC Inzell, CS Team Gschwendt und dem Koppler Modellsportclub.

Der Gedanke dieses Cups liegt darin, die Elektro-Offroad Szene anzukurbeln und eine Meisterschaft zu veranstalten, an der **jeder** teilnehmen kann. (ob Profi, oder Einsteiger, jung, oder alt)

Gefahren wird in den Klassen ORE 4WD, 2WD und Monster.

Es findet je ein Rennen in Salzburg, Inzell, Gschwend und Koppl statt. Wobei es sich hier, um vier völlig verschiedene Strecken handelt. Für Abwechslung ist also gesorgt!

Gefahren wird der Cup seit 2006, wobei sich die Gesamtsieger der jeweiligen Klassen, für ein Jahr den Ruperti-Gaudi-Cup Wanderpokal nach Hause nehmen dürfen.

Die genauen Termine, Ergebnisse, Berichte und Fotos sind auf der Homepage des Koppler MC zu finden! (www.koppler-modellsport.com)

Die Verantwortlichen des Ruperti-Gaudi-Cups, würden sich sehr freuen, auch dich bei einem der nächsten Rennen begrüßen zu dürfen!!!

Das Reglement, gibt es schon mal hier:

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Das Rennen findet an einem Tag statt. Es gibt keine Streicher.

ANSPRECHPARTNER:

Koppl: Roland Winklhofer
+43 (0)6801341001
info@koppler-modellsport.com
www.koppler-modellsport.com

Inzell: Patrick Ehmer
+49 (0)160 6550138
info@mac-inzell.de
www.mac-inzell.de

Gschwendt: Alexander Rück
+49 (0)1732312367
info@cs-team1.de
www.cs-team1.de

Salzburg: Roland Schantl
+43 (0)664 3420428
psv-salzburg@gmx.at
www.psv-salzburg.net

STARTGELD:

Für Erwachsene beträgt das Startgeld 15,- €
für Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr 10,- €

Bei Mehrfachnennung kostet

die 2. gefahrene Klasse 10,-- / 8,-- €

die 3. gefahrene Klasse 8,-- / 6,-- €

Vereinskollegen haften für nicht erschienene Fahrer.

Das Startgeld beinhaltet das Training am vorausgehenden Samstag.

TRAINING:

Samstag vor dem Rennen ab ca. 13.00Uhr.
Sofern es die witterungsbedingten Streckenverhältnisse zulassen.

NENNSCHLUSS:

Als Nennschluss gilt üblicherweise der Montag vor dem Rennwochenende. (Poststempel).
Nennungen per E-Mail sind bis spätestens Mittwoch vor dem Rennwochenende zu tätigen. (24,00 Uhr)

VORLÄUFE:

Es werden drei Vorläufe gefahren, wovon der Beste nach Punkten gewertet wird. Bei Punktegleichheit gilt die schnellste Zeit. (EFRA)

FINALE:

Soweit es möglich ist, werden alle Finale dreimal gefahren.
Es werden die beiden besten Finalläufe nach Punkten gewertet. Bei Punktegleichheit gilt der schnellste Finallauf. (EFRA)

POKALE:

Einen Pokal erhalten die drei Klassenschnellsten, sowie die Finalsieger.

Für die Gesamtwertung erhalten die drei Gesamt-Klassenschnellsten jeweils einen Pokal.

Des weiteren erhalten die drei Gesamt-Klassensieger jeweils einen Wanderpokal.

TECHNISCHE INFORMATIONEN:

Im übergeordneten Sinne gilt das aktuelle EFRA-Reglement. Die hier aufgeführten

Regelungen gelten als Basisinformationen für alle **Ruperti-Gaudi-Cup** Läufe.

KLASSEN:

Es werden die Klassen ORE 4WD, 2WD und Monster gefahren.
Die Fahrzeit beträgt **6 Minuten**.

MOTOREN:

Es besteht kein Motorlimit. Zudem dürfen Brushless-Systeme eingesetzt werden.

AKKU:

Es dürfen handelsübliche NiCd, sowie NiMH Akkus vom Typ SubC verwendet werden. (max. 6 Zellen)
Weiters sind LiPo-Akkus mit einer Nennspannung von max. 7,4V erlaubt.

REIFEN:

Hobbyfahrern ist die Reifenwahl freigestellt. Fahrer mit gültiger Lizenz (DMC, ÖFMAV, o.ä.) dürfen nur die nachfolgenden aufgelisteten Reifen einsetzen.

4WD: Proline HoleShot

2WD: Proline HoleShot

Monster: Proline HoleShot

Die Wahl der Vorderreifen bleibt freigestellt.

Die Rennkommission behält sich mögliche Änderungen vor.